

Protokoll über die Online-Video-Konferenz des Stadtteilbeirats Findorff am 27.09.2022

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Nr. XIII/5/22

Teilgenommen haben:

Anke Bittkau	Christian Gloede	Oliver Otwiaska
Marcella Dammrat-Tiefensee	Mokhtar Hashemzadeh-Atouie	Janos Sallai
Beatrix Eißén	Kevin Helms	David Theisinger
Helga Eule	Ulf Jacob	Anja Wohlers
Marcel Gaytan Manriquez	August Kötter	

Verhindert war:

Christian Weichelt

Gäste:

Daniel Fangmann / Landessportbund
Christian Zeyfang / Sportamt
Dirk Lonscher / ESV Blau-Weiß Bremen e.V.
Frank Steinhardt / SG Findorff e.V.
Jan Focken / Hanseatischer Hockeyclub e.V.
Karsten Ohl / Schachfreunde Findorff e.V.
Andreas Steinke / Vereinshaus Findorff
sowie ca. interessierte Bürger:innen

Die vorgeschlagene Tagesordnung lautet wie folgt:

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XIII/4/22 vom 05.07.2022**
- TOP 3: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten**
a) Jugendbeteiligung b) Bevölkerung c) Seniorenvertretung d) Beirat
- TOP 4: Findorffer Sportvereine in Zeiten von Corona und Energiekrise**
dazu: Vertreter:innen der Findorffer Sportvereine
Daniel Fangmann / Landessportbund
Christian Zeyfang / Sportamt
- TOP 5: Globalmittelentscheidungen, 2. Vergaberunde 2022**
- TOP 6: Bericht der Beiratssprecherin / Berichte aus dem Stadtteil**
- TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Beirat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird beschlossen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XIII/4/22 vom 05.07.2022

Das Protokoll der letzten Sitzung wird mit der folgenden Änderung genehmigt.

„TOP 5: Beteiligungsverfahren Torfkanal

Weiterhin wird derzeit durch das Bildungsressort und SKUMS überprüft, ob an der Stelle eine Kinderbetreuungseinrichtung möglich ist. Hier wurde, sollte dieser Plan zur Umsetzung kommen, auch der Wunsch nach einer naturnahen Kita geäußert. Auf den Erhalt des grünen

Charakters soll hierbei geachtet werden. Eine große Zahl von Anwohner:innen hat sich insbesondere für einen öffentlich zugänglichen Grünzug ohne Bebauung ausgesprochen.“

TOP 3: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten

a) Jugendbeteiligung

- Es hat sich eine Gruppe Findorffer Jugendliche zusammengefunden, die sich im Rahmen eines Jugendforums engagieren möchte. Eine Interessentin berichtet gemeinsam mit Frau Wohlgemuth über die bisherigen Aktivitäten und zukünftigen Pläne. Eine Idee, die sich relativ schnell und kostengünstig umsetzen ließe, ist eine Graffitiwand, auf der erlaubt gesprayed wird. Außerdem ist ihnen daran gelegen, dass es im Stadtteil mehr Plätze für Jugendliche gibt. Der Schwerpunkt liegt bisher auf kleineren Kindern. Ein weiteres Ziel ist die Verbesserung der Situation an der Skaterbahn am Schlachthof.
- Die Jugendlichen benötigen einen Beschluss des Beirates, um offiziell als Jugendforum anerkannt zu werden und die Arbeit aufnehmen zu können. Mit der Anerkennung können auch Jugendglobalmittel beantragt werden.
- Der Beirat stimmt einstimmig für die Anerkennung des Jugendforums. Das Jugendforum Findorff ist somit gegründet worden und kann die Arbeit aufnehmen.

b) Bevölkerung

Bürgerantrag „Wiederaufnahme der Präsenzsitzungen“

Bürger- und Presseanfrage: Handhabung der zukünftigen Beiratssitzungen - in Präsenz, digital oder hybrid

- Die Ortsamtsleiterin berichtet, dass zu diesem Thema bereits eine Arbeitsgruppe im Rahmen der Beirätekonzferenz mit dem Ziel der Verbesserung der Digitalisierung gegründet wurde, an der auch Mitglieder des Beirats Findorff teilnehmen. Bisher haben nur wenige Sitzungen stattgefunden.
- Im Stadtteil selbst gibt es derzeit keinen Raum, in dem die erforderliche Technik durchgängig aufgebaut werden könnte. Dieser ist im Ortsamt vorhanden. Hinzu kommt jedoch, dass auch die Bedienung der Technik während der Sitzungen gesichert sein muss. Hier bedarf es der Unterstützung des OA-Teams.

c) Seniorenvertretung

Es gibt keine Anliegen.

d) Beirat

- **Antrag der Fraktion „Die Linke“: „Bereitstellung von kostenlosen Hygieneartikeln in Schulen“** (Anlage 1): Der Antrag wird zurückgenommen und soll bis zur nächsten Sitzung weiter ausgearbeitet werden, wird aber grundsätzlich durch den Beirat positiv bewertet. Eine Abstimmung soll voraussichtlich im November erfolgen.
- **Beschluss des Beirats Schwachhausen zum Umgang mit der Obdachlosenszene auf dem Nelson-Mandela-Platz** (Anlage 2 und 3): Der Beirat Findorff schließt sich diesem Beschluss einstimmig an und unterstützt das Anliegen des Beirats Schwachhausen.

TOP 4: Findorffer Sportvereine in Zeiten von Corona und Energiekrise

Findorffer Vereine berichten zu ihrer aktuellen Situation:

Eisenbahnsportverein Blau- Weiß Bremen e.V. / ESV

- Herr Lonscher stellt den Verein vor. Der Schwerpunkt liegt auf Fußball und Schießsport. Der Verein hat ungefähr 500 Mitglieder und wurde 1949 wieder gegründet. Die Coronazeit hat der Verein recht gut überstanden, da eine große Solidarität der Mitglieder und weiterhin ein guter Zulauf besteht. Es ist jedoch sehr schwierig geworden, Menschen zu finden, die Ehrenämter und Trainertätigkeiten übernehmen.
- Der Verein hat einen Antrag auf die Gewährung von Globalmitteln für erforderliche Reparatur- und Renovierungsarbeiten an den Schießständen gestellt, da hier bestimmte Standards eingehalten werden müssen.

Vereinshaus Findorff

- Herr Steinke und Herr Ohl berichten zur aktuellen Lage des Vereinshauses. Die Teilnahme an der Beiratssitzung findet im Rahmen einer Krisensitzung des Vereins statt.
- Der Mietvertrag für die Räume im Jan-Reiners-Center wurde durch den Vermieter zum November gekündigt. Der Verein ist daher dringend auf der Suche nach neuen Räumen, optimalerweise im Stadtteil, ggfs. in den angrenzenden Stadtteilen Walle oder Mitte.
- Der Verein steht derzeit in Verhandlungen, ob die Räume des ehemaligen Fahrradgeschäftes Bindhammer an der Hemmstraße übernommen werden können. Die zentrale Lage würde dem Verein entgegenkommen. Allerdings sind Umbauten erforderlich und die relativ hohe Miete würde die Möglichkeiten des Vereins übersteigen. Es werden daher weitere Partner gesucht, mit denen man gemietete Räume gemeinsam nutzen könnte. Es wurde hier zum Beispiel an einen Kindergarten gedacht, der die Räume hauptsächlich tagsüber nutzt, so dass das Vereinshaus an den späten Nachmittagen und abends Veranstaltungen oder Kurse anbieten könnte. Eine gemeinsame Nutzung von Räumen mit dem Beirat ist aus diesem Grund schwierig, da auch die Beirats- und Ausschusssitzungen an den Abenden stattfinden.
- Das Vereinshaus erbittet Unterstützung durch den Beirat und die Ausschüsse. Die Ortsamtsleitung sagt zu, sich noch einmal mit der Zwischenzeitzentrale, Immobilien Bremen und dem Senator für Kultur in Verbindung zu setzen.

SG Findorff e.V.

Herr Steinhardt berichtet zum aktuellen Stand.

- Der SG Findorff als großem Verein geht es verhältnismäßig gut. Allerdings sind auch hier ehrenamtliche Übungsleiter:innen ausgestiegen. Es gibt keine Mitgliederrückgänge. Soweit bekannt ist, wurden keine Mitgliedschaften aus finanziellen Gründen gekündigt.
- Der Verein hat jedoch mit der aktuellen Energiekrise zu kämpfen. Als Konsequenz ist derzeit kein warmes Wasser verfügbar, da Licht für die Ausübung der Sportarten wichtiger ist.

Hanseatischer Hockeyclub Bremen e.V. / HHC

- Der Hockeyclub bietet ausschließlich Hockey an und war von den coronabedingten Einschränkungen sehr betroffen. Es konnte ausschließlich Feldhockey gespielt werden. Die Vorstellungen in Schulen mussten unterbleiben. Daher fehlt der Nachwuchs.

Sportamt und Landessportbund

- Herr Zeyfang berichtet von den aktuellen Plänen des Sportamtes. Demnach sind andere Vereine stärker durch Corona betroffen gewesen. Bremenweit wird eine schwierigere Situation für das nächste Jahr erwartet, wenn sich neue Auswirkungen von Mitgliederschwund, weniger Bereitschaft zum Ehrenamt und weniger finanzielle Möglichkeiten zeigen. Es wurde ein Sonderprogramm des Senats aufgelegt, um die Folgen der Corona-Krise aufzufangen. Das soziale Miteinander im Sport und durch den Sport wird als unverzichtbar angesehen.
- Herr Fangmann berichtet, dass in vielen Vereinen zwei komplette Jahrgänge nicht vertreten sind und daher im Kinderbereich der Nachwuchs fehlt. Durch den Ausfall vieler Kurse konnten Kinder nicht an den regelmäßigen Besuch im Verein gewöhnt werden.
- Die Findorffer Vereine nutzen teilweise auch Hallen in angrenzenden Stadtteilen, würden aber lieber mehr Kurse im eigenen Stadtteil anbieten, um, gerade für Kinder, die Wege kurz zu halten. Die Planung einer neuen Dreifeld-Halle an der Oberschule ist aufgenommen worden.
- Für den Bau neuer Hallen sind regelmäßig hohe Investitionen erforderlich, die aber unternommen werden sollen, soweit die Gelder zur Verfügung stehen. Die wichtige Rolle des Sports muss unbedingt gefördert werden.

Der Beirat Findorff nimmt die Situationsberichte der Vereine zur Kenntnis.

TOP 5: Globalmittelentscheidungen, 2. Vergaberunde 2022

Der Beirat stimmt einstimmig über die Vergabe der bisher beantragten Globalmittel ab (Anlage 4). Sollte das Jugendforum die beschlossenen Mittel in Höhe von 260,38 € nicht benötigen; werden diese dem ESV Blau-Weiß e.V. zur Verfügung gestellt.

TOP 6: Bericht der Beiratssprecherin / Berichte aus dem Stadtteil

Es gibt nichts zu berichten.

TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Vorsitz:

Sprecherin:

Protokoll:

- Ulrike Pala -

- Anja Wohlers -

- Christina Contu –

Anlagen